

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 231.

Donnerstag den 2. October

1873.

Auszug aus dem Sitzungsprotocolle des Gemeinderaths zu Wiesbaden vom 15. September 1873.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher Fehr, Philippi, Reusch und Rücker, sämmtlich entschuldigt.

2054. Ein Schreiben des geschäftsführenden Ausschusses der 46. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte vom 10. I. M. gelangt zur Kenntniß.

Zu den Gesuchen:

2055. des G. J. Jung dahier um Gestattung der Erbauung eines Ausstellungslocals für fertigete Grabmonumente auf seinem an der Platterstraße belegenen Terrain,

2056. des Lünchers F. W. Maus dahier um Ertheilung der Concession zur Erbauung eines Seitengebäudes bei seinem Wohnhause Castellstraße No. 9,

2057. des Mechanikus Joseph König dahier um Ertheilung der Concession zur Errihtung eines Neubaus an Stelle des Seiten- und des Hinterbaues bei seinem auf der Hochstraße belegenen Wohnhause

soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung dieser Gesuche nichts einzuwenden sei.

2058. Das Gesuch der Herren Levi, Maas & Comp. um Gestattung der Ueberwölbung des Pluthgrabens innerhalb ihres im Distrikt „Bleidenstadterweg“ belegenen Besitzthums wird an das Feldgericht zur gutachtlichen Aeußerung abgegeben.

2059. Auf Vortrag des zweiten Bürgermeisters, Herrn Coulin, betreffend die Herstellung der Parkstraße, wird beschlossen, die Parkstraße bis an den nach dem Bierstadterweg führenden Feldweg nur 32' breit anzulegen, auf der bebauten Seite der Straße ein gepflastertes Trottoir von 6' Breite und auf der Parkseite ein Sommertrottoir von 4' Breite anzulegen, so daß die Fahrbahn nur 22' beträgt.

2064. Die am 15. d. Mts. stattgehabte Versteigerung des Dinges aus dem Bullenstall wird auf den Erlös von 16 Thlr. 20 Sgr. und

2025. Die am 12. I. Mts. stattgehabte Versteigerung von zwei ausgegrabenen Aepfelbäumen in der fortgesetzten Rheinstraße auf den Erlös von 1 Thlr. genehmigt.

2066. Auf das Gesuch der Bewohner der Bleichstraße um ordnungsmäßige Herstellung dieser Straße u. wird beschlossen:

- 1) die Fahrbahn der Bleichstraße durch Ueberschüttung mit grobem Kies in fahrbaren Stand zu stellen,
- 2) auf der rechten Seite der Straße das gepflasterte Trottoir soweit als möglich fortzusetzen,
- 3) bei der Einmündung der Hellmundstraße einen Uebergang über die Bleichstraße pflastern zu lassen und
- 4) auf der linken Seite dieser Straße längs der neu erbauten Häuser ein möglichst dauerhaftes Nothtrottoir herzustellen.

Sämmtliche Arbeiten sollen aus der Hand vergeben und sofort in Angriff genommen werden.

Die definitive ordnungsmäßige Herstellung der Straße soll im nächstjährigen Budget vorgesehen werden.

2067. Auf eine Eingabe verschiedener Ladenpächter in der alten Colonnade, die Beleuchtung daselbst betreffend, wird beschlossen, den Herrn Gasdirector Winter zu ersuchen, die früher bestandene Beleuchtungseinrichtung fortbestehen zu lassen. Hieran anschließend wird der Herr Stadtbaumeister beauftragt, alsbald einen Plan über die Schließung des in der Mitte der alten Colonnade befindlichen

Durchgangs anzufertigen und dem Gemeinderath in seiner nächsten Sitzung vorzulegen.

2068. Auf Antrag des 2. Bürgermeisters, Herrn Coulin, wird beschlossen, das Acciseamt zu veranlassen, daß die auf dem Plage vor der evangelischen Kirche aufgestellten Verkaufsstände bis an das gepflasterte Trottoir herangerückt werden, so daß das laufende Publikum beim Ausfuchen der Waare auf dem Trottoir stehen kann.

2070. Der Herr Oberbürgermeister verliest das Schreiben des Königl. Polizei-Directors Herrn von Strauß, betreffend die Verhandlungen des Gemeinderaths in seiner Sitzung vom 8. d. Mts. über die von Königl. Polizei-Direction erlassenen neuen Meldeordnung. In demselben wird dargethan, daß die von verschiedenen Mitgliedern des Gemeinderaths in jener Sitzung aufgestellte Behauptung, der Gemeinderath sei über die Meldeordnung nicht gehört worden, dem Sachverhalt nicht entspreche. Der Herr Oberbürgermeister constatirt hierauf Folgendes:

Der Entwurf der neuen Meldeordnung ist allerdings von Königl. Polizei-Direction dem Gemeinderath zur Aeußerung mitgetheilt worden und der Gemeinderath hat zur Begutachtung des Entwurfs eine besondere Commission bestellt, welche alsbald zu einer Sitzung zusammentrat und den Entwurf in Berathung nahm. Von den Hauptbedenken der Commission gegen den Entwurf wurde demnächst der Königl. Polizei-Direction mit Schreiben vom 24. Juli c. Mittheilung gemacht. Bei der geschäftlichen Behandlung dieser Sache hat nun insofern ein Versehen stattgefunden, daß dieselbe aus der Commission nicht zunächst an den Gemeinderath, sondern direct zurüch an Königl. Polizei-Direction gebracht worden ist und daß in dem Schreiben an die Königl. Polizei-Direction vom 24. Juli c. das Gutachten der Commission als die Ansicht des Gemeinderathes bezeichnet wurde. Es kann hiernach nicht gesagt werden, daß die Königl. Polizei-Direction die Meldeordnung erlassen habe, ohne den Gemeinderath über dieselbe gehört zu haben. Der Gemeinderath beschließt hierauf, die Meldeordnung nochmals an die früher bestellte Commission zur Berathung und baldigen Berichterstattung zu verweisen.

2071. Das Gesuch des Zimmermanns G. Mille um käufliche Ueberlassung des an die Wittve des Steinhauers Hahn verpachteten städtischen Grundstücks an der Emserstraße wird abgelehnt.

2072. Als Mitglieder der Einkommen-Einschätzungskommission pro 1874 werden die Herren Christian Limbarth, Wilhelm Bedel, J. L. Medel, Daniel Brenner, Ernst Hönig und Carl Roth, und als Stellvertreter die Herren G. D. Schmidt, Badewirth Dörr und Weinhändler Göbel gewählt.

2073. Die Mitglieder der Classensteuereinschätzungskommission Reinhard Brenner und Georg Thon haben ihre Mandate niedergelegt und wurden an deren Stelle Herr Wilhelm Kimmel III. und Privatier Heinrich Feiz gewählt.

2074. Auf Bericht des Acciseamts vom 14. I. M., betreffend die Anstellung des Militärämterers W. G. Eftmann aus Floth als städtischer Acciseaufseher, wird beschlossen, den A. Eftmann als Acciseaufseher nicht anzustellen, diese Stelle vielmehr anderweit auszusprechen.

2075. Auf weiteren Bericht derselben Behörde vom 13. I. M., betreffend das Gesuch des Accise-Aufsehers Kahler um Entlassung aus dem Dienste mit dem 21. I. M., beschließt der Gemeinderath, das Gesuch zu genehmigen und auch diese Stelle zur anderweitigen Besetzung auszusprechen.

2076. Auf Vorlage der um die zu besetzende Bauaufseherstelle eingelaufenen Bewerbungen wird diese Stelle dem Militärämterwärtler Maurer Johann Eisenheimer von hier übertragen.

2077. Auf Vorlage der um die Pedellen- und Feuerwächterstelle an der zweiten Elementarschule eingelaufenen Bewerbungen wird diese Stelle dem Militärämterwärtler Wilhelm Kofke dahier übertragen.

2078. Zu dem Gesuche des Oberkellners Wilhelm Müller aus Hahn, dormalen dahier, um Ertheilung der Concession zum Wirtschaftsbetriebe in dem Hause Goldgasse No. 6 dahier soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

2081. Das Gesuch des Adolph Flegenheimer von hier um Gestattung des Antritts des angebornen Bürgerrechts in hiesiger Stadt wird genehmigt.

2082. Der mit der Wittwe des Ob Bär abgeschlossene Vertrag über die Miethe eines Locals für die hiesige Subpenanstalt wird genehmigt.

2083. Auf Schreiben des Herrn Justizrath von Ed als Advokat der Stadtgemeinde vom 12. I. M., betreffend den Antrag einer Servitut auf die dormalen den Gebrüder Häffner gehörige Hofraithe „Zur Rose“, No. 640 Blatt 36 der Karte, soll dem Herrn Justizrath von Ed erwidert werden, daß der Gemeinderath mit der von ihm vorgeschlagenen Fassung des Antrags der Servitut einverstanden ist.

Den Besitzern des betreffenden Grundstücks soll es übrigens anheim gestellt werden, die Fläche, für welche die Durchgangsgerechtigkeit für die Bewohner der Stadt in Anspruch genommen wird, herausmessen zu lassen.

2086—87. Die auf die Lieferung von Mantelöfen für den Curiaal eingelaufenen Submissionen werden eröffnet und dieselben der Curcomission zur Auswahl überwiesen.

2088. Die auf die Maurer- und Grundarbeit bei Herstellung eines Canals von dem Salzbach bis an die Albrechtstraße eingelaufenen Submissionen werden eröffnet und die Arbeiten den Maurern Heinrich Müller und Fr. Pimmel dahier übertragen.

2089. Auf Vortrag des Herrn Directors Winter, betreffend die Unterhaltung der in der Stadt Wiesbaden im Chausseezug belegenen Ortsstraßen, insbesondere die Ablösung der dem Fiscus obliegenden Last der Straßenunterhaltung in hiesiger Stadt, wird beschloffen, dem Antrag der Commission entsprechend bei Königlicher Regierung Vorlage zu machen.

Wiesbaden, 30. September 1873. Für diesen Auszug:

Hell, Secretariats-Assistent.

Nachrichten

für diejenigen Freiwilligen, welche in die Unteroffizier-Schulen zu Potsdam, Jülich, Viebrich, Weiskensels und Ettingen eingestellt zu werden wünschen.

1. Die Unteroffizier-Schulen haben die Bestimmung, junge Leute, welche sich dem Militärstande widmen wollen, zu Unteroffizieren für die Infanterie des stehenden Heeres heranzubilden.

2. Der Aufenthalt in der Unteroffizier-Schule dauert in der Regel drei bei besonderer Brauchbarkeit auch nur zwei Jahre, in welcher Zeit die jungen Leute gründliche militärische Ausbildung und Unterricht in alle Dem erhalten, was sie befähigt, bei sonstiger Tüchtigkeit auch die bevorzugteren Stellen des Unteroffizierstandes, als Feldwebel u. zu erlangen und es ihnen ermöglicht, bei der einstigen Anstellung im Militär-Verwaltungsdienst, z. B. als Zahlmeister u. resp. als Civil-Beamte, die Prüfungen zu den gesuchteren Posten abzulegen.

Der Unterricht umfaßt: Lesen, Schreiben und Rechnen, deutsche Sprache, Anfertigung aller Arten von Dienstschreiben, militärische Rechnungsführung, Geschichte, Geographie, Planzeichnen und Gesang.

Die gymnastischen Uebungen bestehen in Turnen, Voltigiren, Bajonettschützen und Schwimmen.

3. Der Aufenthalt in der Unteroffizier-Schule an und für sich gibt den jungen Leuten keinen Anspruch auf die Beförderung zum Unteroffizier. Solche hängt lediglich von der guten Führung, dem bewiesenen Eifer und der erlangten Dienstkenntniß des Einzelnen ab. Die vorzüglichsten Freiwilligen werden bereits auf den Unteroffizier-Schulen zu überzähligen Unteroffizieren befördert und treten bei ihrem Ausscheiden in die Armee sogleich in etatsmäßige Unteroffizierstellen.

4. In Bezug auf die Vertheilung der ausscheidenden jungen Leute an die resp. Truppentheile ist in erster Linie das Bedürfniß in der Armee maßgebend, in zweiter Linie sollen die Wünsche der Einzelnen in Betreff der Ueberweisung zu einem bestimmten Truppentheile nach Möglichkeit berücksichtigt werden. Die aus dem Königreich Sachsen, dem Großherzogthum Westfalen,

dem Herzogthum Braunschweig gebürtigen Freiwilligen werden ihren heimathlichen Contingenten überwiesen, sofern dies ihren Wünschen entspricht.

5. Die Prüflinge der Unteroffizier-Schulen stehen wie jeder andere Soldat des stehenden Heeres unter den militärischen Gesetzen.

6. Der in die Unteroffizier-Schule Einstellende muß wenigstens 17 Jahr alt sein, darf aber das 20. Jahr noch nicht vollendet haben.

Der Einstellende muß mindestens 1 M. 58 Cm. groß, vollkommen gesund und frei von körperlichen Gebrechen und wahrnehmbaren Anlagen zu chronischen Krankheiten sein, auch nach Maßgabe seines Alters so kräftig und gesund erscheinen, daß er die begründete Aussicht gewährt, bis zum Ablauf seiner Dienstzeit in der Unteroffizier-Schule vollkommen felddienstbrauchbar zu werden.

7. Er muß sich tadellos geführt haben, lateinische und deutsche Schrift mit einiger Sicherheit lesen und schreiben können und die ersten Grundlagen des Rechnens mit unbenannten Zahlen kennen.

8. Bei seinem Eintritt in die Unteroffizier-Schule muß er sich dazu verpflichten, außer der gesetzlichen dreijährigen Dienstzeit, für jedes Jahr des Aufenthaltes in der Unteroffizier-Schule zwei Jahre im stehenden Heere zu dienen, wobei die Dienstzeit in der Unteroffizier-Schule ebenso in Anrechnung kommt, wie bei der späteren Verjüngung.

9. Der Einberufene muß mit ausreichendem Schuhzeug, 2 Hemden und mit 2 Zhalern, zum Ankauf der nöthigen Utensilien zur Reinigung der Armatur und Verkleidung versehen sein.

10. Wer in eine der Unteroffizier-Schulen eintreten will, meldet sich persönlich bei dem Landwehr-Bezirks-Commando seiner Heimath oder bei einem der Commandos der Unteroffizier-Schulen in Potsdam, Jülich, Viebrich, Weiskensels oder Ettingen. — Es sind dabei folgende Papiere zur Stelle zu bringen:

- a) der Geburts- resp. Taufschein,
- b) Führungs-Atteste seiner Ortsobrigkeit und seines Lehr- oder Brodherrn,
- c) die Zustimmung seines Vaters oder Vormundes zum Eintritt in die Unteroffizier-Schule, beglaubigt durch die Ortsbehörde.

Dieselbe kann auch durch die mündliche protokollarische Erklärung dieser Personen beim Landwehr-Bezirks-Commando, resp. bei dem Commandeur der betreffenden Unteroffizier-Schule ersetzt werden.

11. Ist die Prüfung im Lesen, Schreiben und Rechnen, sowie die ärztliche Untersuchung günstig ausgefallen, so erhält der Freiwillige eine baldige vorläufige Benachrichtigung über Annahme oder Nichtannahme, demnächst die definitive Entscheidung über die Einberufung.

12. Die Einstellung von Freiwilligen in die Unteroffizier-Schulen findet alljährlich zweimal und zwar bei den Unteroffizier-Schulen Potsdam, Viebrich und Weiskensels im Monat October, bei den Unteroffizier-Schulen Jülich und Ettingen im Monat April statt.

Wer zu diesen Terminen nicht einberufen werden konnte, darf bei entstehenden Vacanzen in die Unteroffizier-Schule Potsdam, Viebrich und Weiskensels bis ultimo December, in die Unteroffizier-Schule Jülich und Ettingen bis ultimo Juni eingestellt werden, vorausgesetzt, daß derselbe dann noch allen Aufnahme-Bedingungen genügt.

13. Die Freiwilligen sind verpflichtet, ihre Anmeldung sofort zurückzuziehen, wenn sie den Wunsch, eingestellt zu werden, aufgeben.

Berlin, den 9. August 1873. Kriegs-Ministerium.
v. Kameke.

Bekanntmachung.

Es ist vielfach, namentlich unter den Dienstboten, die Ansicht verbreitet, der Dienstvertrag könne ohne Weiteres nach 14tägiger Ankündigung gelöst werden. Diese Ansicht ist irrig, das Nass. Edikt vom 15. Mai 1819 ist in dieser Beziehung noch in voller Gültigkeit und sagt in §. 11 wörtlich folgendes:

„Die Dauer des Dienstvertrags wird, insofern darüber nicht besondere Uebereinkunft eintritt, bei Gesinde, welches ausschließlich zu häuslichen Diensten gemiethet ist, auf ein Vierteljahr, bei denjenigen, welches zu landwirthschaftlichen Diensten angenommen worden, auf ein ganzes Jahr bestimmt erachtet. Der Anfang und das Ende der Miethzeit wird im ersten Falle auf Weihnachten, Ostern, Johannistag und Michaelistag, im letzten Falle auf Weihnachten angenommen.“

Die Ankündigung findet in jedem der genannten Fällen sechs Wochen vor dem Ablauf der Dienstzeit statt.

In vorkommenden Fällen wird auf Grund des §. 24 des erwähnten Edikts streng nach dem oben abgedruckten Paragraphen entschieden werden.

Wiesbaden, 30. September 1873. Der Königl. Polizei-Director.
v. Strauß.

Anmeldungen zum Eintritt in das Königl. Realgymnasium, bei denen der Geburts- und Impfschein vorzulegen ist, nimmt der Unterzeichnete Samstag den 4. October Vormittags von 9 bis

12 Uhr in dem Konferenzzimmer des Realgymnasiums entgegen. Die Aufnahmeprüfung findet Montag den 6. October Vormittags von 8 Uhr an, die Eröffnung des Wintersemesters Dienstag den 7. October Morgens um 8 Uhr statt.
17485

Fürstenau.

Bekanntmachung.

Betrifft die Neuwahl der Abgeordneten zur zweiten Kammer, insbesondere die Aufstellung der Urwählerlisten.

Nachdem von dem Herrn Minister des Innern die Aufstellung der Urwählerlisten angeordnet worden ist, hat der Gemeinderath die hiesige Stadt in 23 Urwählerbezirke abgetheilt und sind die Urwählerlisten nach ten einzelnen Urwählerbezirken aufgestellt worden. Diese Listen werden runderhand, bestehender Vorschrift zufolge, zur Einsichtnahme offen gelegt, und zwar von **Mittwoch den 1. October an während drei Tagen** in dem hiesigen Rathhause, Zimmer No. 15, und können innerhalb dieser Zeit gegen deren Richtigkeit oder Vollständigkeit Einwendungen vorgebracht werden.

Hierbei wird bemerkt, daß jeder selbstständige Preuze, welcher das 24. Lebensjahr vollendet und nicht den Vollbesitz der bürgerlichen Rechte in Folge rechtskräftigen richterlichen Erkenntnisses verloren hat, in der Gemeinde, worin er seit sechs Monaten seinen Wohnsitz oder Aufenthalt hat, stimmberechtigter Urwähler ist, sofern er nicht aus öffentlichen Mitteln Armen-Unterstützung erhält. Die 23 Urwählerbezirke sind abgegrenzt wie folgt:

1) **Erster Wahlbezirk, umfassend:** die Adelhaidestraße, Albrechtstraße, Adolphsallee, Moritzstraße und Karlstraße.

2) **Zweiter Wahlbezirk, umfassend:** das Haus Gartenfeld, Poths'sches Gartenhaus, die Neumühle, die Bahnmärterhäuschen, Kupfermühle, Steinmühle, Gasfabrik und sämtliche bewohnte Gärtnerhäuschen und Arbeiterhütten zwischen der Eisenbahn und dem Schiersteinwege, oberhalb des Rondels, am Schiersteinwege, alten Walluferwege und hinter der Dohheimerstraße nebst dem Bullenstallgebäude, die Oranienstraße, Adolphstraße, Nicolasstraße, Rheinbahnstraße, Bahnhofstraße und den Schillerplatz.

3) **Dritter Wahlbezirk, umfassend:** die Rheinstraße (excl. No. 1a) und die Louisenstraße (excl. No. 31).

4) **Vierter Wahlbezirk, umfassend:** die Dohheimerstraße, die Hausnummern 2, 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16 und 18 der Schwalbacherstraße und den Louisenplatz.

5) **Fünfter Wahlbezirk, umfassend:** die Hausnummern 1, 3, 5, 7, 9, 9a, 11 und 13 der Schwalbacherstraße, die Friedrichstraße (excl. 2a und mit Neugasse 2) und die Hausnummern 1, 3, 5, 7, 9, 11, 13, 15 15a, 15b, 15c, 17 und 2 der Kirchgasse und Louisenstraße 31.

6) **Sechster Wahlbezirk, umfassend:** die Kirchgasse beiderseits von der Friedrichstraße bis zur Marktstraße (excl. No. 29), das Haus Schulgasse 17, den Mauritiusplatz, die Faulbrunnensstraße und die kleine Schwalbacherstraße.

7) **Siebenter Wahlbezirk, umfassend:** die Hochflätte, den Michelsberg (mit Langgasse No. 2), den Schulberg, das Gemeindegäßchen (excl. No. 1 und 2), die Hausnummern 1 bis 15 und 2 bis 10 der Schulgasse (mit Kirchgasse 29) und die Neugasse (mit Mauergasse 10 und excl. 17 und 24).

8) **Achter Wahlbezirk, umfassend:** die Mauergasse (excl. No. 10), die Ellenbogengasse, die Marktstraße (mit Neugasse No. 17 und 24 und Metzgergasse 2) und den Marktplatz.

9) **Neunter Wahlbezirk, umfassend:** die Metzgergasse (excl. No. 2), die Goldgasse (mit Langgasse 37a), den Gräben, die Mühlgasse (mit Burgstraße 17), Häfnergasse (mit kleine Burgstraße No. 14) und kleine Webergasse (mit Webergasse 14 und 16).

10) **Zehnter Wahlbezirk, umfassend:** die Webergasse (excl. die Hausnummern 29, 14, 16, 32 und mit Langgasse 34), die kleine Burgstraße, das Herrnmühlgäßchen, die große Burgstraße und Spiegelgasse.

11) **Elfter Wahlbezirk, umfassend:** die Langgasse (excl. 37a und mit Gemeindegäßchen 1 und 2 und Webergasse 29 und

32), Schützenhofstraße, Kirchhofgasse, den Kranzplatz und den Kochbrunnenplatz.

12) **Zwölfter Wahlbezirk, umfassend:** die Saalgasse, Nerostraße und Quersstraße.

13) **Dreizehnter Wahlbezirk, umfassend:** die Geisbergstraße (excl. Hof Geisberg und mit Taunusstraße Nr. 13), den Neuberg, das Dambachthal, die Kapellenstraße (mit der Verwalter-Wohnung bei der griechischen Kapelle), Elisabethenstraße (excl. 1 und mit Röderstraße 38), Müllerstraße, Nerothal mit Neroberg und Lehrstraße (mit Röderstraße 29).

14) **Vierzehnter Wahlbezirk, umfassend:** die Taunusstraße (excl. 13 und mit Elisabethenstraße 1), den Hirschgraben (mit Steingasse No. 2 und Römerberg No. 2) und die ungeraden Hausnummern des Römerbergs (excl. 17a).

15) **Fünfzehnter Wahlbezirk, umfassend:** die Stiftstraße, Feldstraße und Röderstraße (excl. 29).

16) **Sechszehnter Wahlbezirk, umfassend:** die Schachtstraße (excl. No. 26 und mit Römerberg 17a) und Steingasse (excl. No. 2).

17) **Siebenzehnter Wahlbezirk, umfassend:** die geraden Hausnummern des Römerbergs (excl. No. 2 und mit Schachtstraße No. 26), die Adlerstraße, Castellstraße und die Arbeiterhütten daselbst.

18) **Achtzehnter Wahlbezirk, umfassend:** die Platterstraße (mit Sommerstraße No. 1), das Vogel'sche Haus auf den Rödern, das Schützenhaus, die Walkmühle, das Rauch'sche Haus im Aelberg, den Walkmühlweg (excl. die Blindenschule und die daneben belegene Gärtnerwohnung), die Ludwigstraße, Narstraße und die Arbeiterhütten zwischen dieser und der alten Schwalbacher Chaussee, die Wellrihmühle, Knochenfiederei, Klostermühle, Fasanerie, das Holzhaiderhäuschen, die Fischzuchtanstalt, Geflügelzuchtanstalt, den Hof Adamssthal und das Jagdschloß Platte.

19) **Neunzehnter Wahlbezirk, umfassend:** die Sommerstraße (excl. No. 1), Hochstraße, Emserstraße mit den zwischen dieser und dem Stadttheil an der Platterstraße (Mariabilf) belegenen Arbeiterhütten und Gartenhäuschen, die Blindenschule und die daneben belegene Gärtnerwohnung, sowie sämtliche Gärtnerwohnungen und Arbeiterhütten zwischen der Emserstraße und der Fortsetzung der Bleichstraße (Leberhoben, Seeroben, Wellriethal), Clarenthal und die Schwalbacherstraße von No. 15 bis incl. 21a und 20 bis incl. 36.

20) **Zwanzigster Wahlbezirk, umfassend:** die Schwalbacherstraße von No. 23 bis incl. 61 (ungerade Nummern) mit Schachtstraße 2, Bleichstraße, Hellmundstraße, Frankenstraße und Waltramstraße.

21) **Einundzwanzigster Wahlbezirk, umfassend:** die Helenenstraße, Wellriethstraße und Hermannstraße.

22) **Zweiundzwanzigster Wahlbezirk, umfassend:** den Adolphsberg, die Schöne Aussicht, Wilhelmshöhe, den Leberberg, die Sonnenbergerstraße mit den daselbst befindlichen Arbeiterhütten, das Rettungshaus, den Hof Geisberg, Königstuhl, die Dietenmühle, die bei derselben belegenen Landhäuser, Parkstraße, den Stinweg, die Gartenstraße, Paulinenstraße, den Curjaalplatz, die Wilhelmstraße (mit Friedrichstraße 2a) und den Theaterplatz.

23) **Dreiundzwanzigster Wahlbezirk, umfassend:** die Bierstädterstraße, Blumenstraße, den Hainerweg, die Humboldtstraße, Frankfurterstraße, das Brömmer'sche Gartenhaus an der Hainerbrücke und die daselbst belegenen Arbeiterhütten, die Martinstraße, Victoriastraße, Mainzerstraße, Herber'sche Besitzung, das Harz'sche Gartenhaus und Bertram'sche Gartenhaus.

Wiesbaden, 1. October 1873.

Der Oberbürgermeister.

Lang.

Samstag den 4. October c. Nachmittags 4 Uhr wird die diesjährige **Kastanienernte** von den Bäumen in der städtischen Plantage an der Platterstraße und am Isheimerweg in der Kastanienplantage an der Platterstraße öffentlich versteigert.
Wiesbaden, 29. September 1873. J. N.

Hell, Secretariats-Assistent.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier wird Donnerstag den 2. October Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause ein Bett versteigert werden.

Wiesbaden, den 6. September 1873. Der Gerichts-Executor.
Maurer.

59

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier werden Donnerstag den 2. October 1. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause 2 Stücke Tuch (Sommerstoff) und 1 Stück schwarzes Tuch versteigert werden.

Wiesbaden, den 17. September 1873. Der Gerichts-Executor.
Maurer.

60

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier werden Montag den 6. October 1. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- 1) ein Bett, ein Kanape, eine Kommode,
- 2) ein Pult, zwei Bilder,
- 3) eine Kommode,
- 4) drei vollständige Betten und
- 5) eine Kommode

versteigert werden.

Wiesbaden, den 22. September 1873. Der Gerichts-Executor.
Maurer.

60

Notizen.

Heute Donnerstag den 2. October Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung von Fenstern, Thüren, Jalousieläden etc., in dem Hause Dohheimerstraße 21. (S. Tagbl. 230.)

Versteigerung von Cigarren und Parfümerien, in dem hiesigen Rathhause. (S. heut. Bl.)

Versteigerung verschiedener abgängiger Mobiliargegenstände, Weisgeräthe etc., in dem Herzoglichen Holzhohe zu Viebrich. (S. Tagbl. 230.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung eines abgängigen Bullen, in dem Rathhause zu Frauenstein. (S. Tagbl. 230.)

60

Große Versteigerung von Cigarren und Parfümerien.

Donnerstag den 2. October, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im hiesigen Rathhause circa 2500 gute, abgelagerte Cigarren, 100 Duzend Flaschen Haaröle, 100 Duzend Flaschen kölnisches Wasser, 100 Duzend parfümirte Seifen in allen Arten, sowie 100 Duzend Kämmen in Schildkrot, Büffel und Horn. Die Waaren werden in großen und kleinen Partien gegen gleich baare Zahlung öffentlich ausbezogen.

552

Ferdinand Müller, Auctionator.

Eine große Sendung italienischer Hühner zur Zucht eingetroffen bei

17831 **J. Diehmann, Goldgasse 5.**

Auch sind daselbst wieder frische Holländer Blumenkohl zu den billigsten Preisen zu haben.

9 Schulgasse 9.

Vorzügl. frische Schbutter per Pfund 43 kr., in größeren Partien billiger. 17805

Eine Bettstelle mit Sprung- und Seegrasmatratze (gebraucht) zu verkaufen Rheinkraße 40, 1 Stiege hoch. 17669

$\frac{3}{4}$ oder $\frac{1}{2}$ erste Rangloge ist abzugeben. Näheres in der Expedition d. Bl. 17559

Tauben (Möbchen, Kropf- und Pfautauben) sind billig zu verkaufen Steingasse 11. 12345

Neue zweithürige Kleiderschränke zu verk. Nerostraße 13. 17724

Anzeige.

Heute Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr kommen in hiesigem Rathhause sämmtliche Parfümerien erster Qualität Kämmen von Schildkrot, Büffel und Horn, sowie 25000 Stück Cigarren (nicht 2500) gegen gleich baare Zahlung zum öffentlichen Ausbebot.

552

Ferdinand Müller, Auctionator.



Wer noch eine Forderung an meine Frau oder an mich zu machen hat, melde sich Kirchgasse 14. 17750
Hubert Zilles.

Beim Herannahen der längeren Abende erlaube mit meiner

Leihbibliothek

in deutscher, französischer und englischer Sprache, über 16,600 Bände,

in empfehlende Erinnerung zu bringen und zur Benutzung derselben ergebenst einzuladen.

Der 12. Nachtrag zum deutschen Catalog ist soeben erschienen und steht gratis zu Diensten.

Wilhelm Roth, Kunst- und Buchhandlung,

215

untere Webergasse, im Badhaus zum Stern.

Weinetiquetten,

alle Sorten, stets vorräthig bei

254

Jos. Ulrich, Kirchgasse 19.



Neue Fischhalle,

Cae der Gold- und Wehbergasse. 511

Heute Frühe treffen ein: Schöne Rheinkarpfen per Pfd. 26 kr., sowie ächter Salm (kein Lachs), Steinbutt, extra große und mittlere Seezungen (Soles), ganz frisch vom Fang und billigt, Schollen zum Baden, sehr frisch, ferner sehr schöne und billige Rheinhechte, Aale, Forellen. Heute Abend: Helgoländer Schellfische.

Frische Butter eingetroffen zu 44 kr. bei

17812

H. Pfaff, Dohheimerstraße 22.

Steingasse 25 eine Grube guter Dung zu verkaufen. 17772

Eine Waschkommode mit Marmorplatte zu kaufen gesucht Taunusstraße 8. 17774

Von Karl Stiehl in Bierstadt sind jederzeit gut gebrannte Feldbacksteine in beliebiger Quantität zu beziehen. 16096

Rothe und blaue Möbchen zu verk. Schachtstraße 7. 17085

Mein Laden

befindet sich von heute an

Kirchgasse No. 32

in dem neuerbauten Hause des Herrn **G. Koch**,
Ecke des Michelsbergs und der Kirchgasse.

J. C. Keiper.

Alt-katholischer Gottesdienst in der evangelischen Kirche.

17635

Sonntag den 5. October Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr: **Messe**
(Pfarrer Kühn von Kaiserslautern) mit **Predigt** (Professor
Dr. Reusch, Rector der Universität Bonn) und mehrstimmigem
Gesang (altkatholischer Kirchenchor; Dirigent Herr Lipp).
Der Vorstand des altkatholischen Vereins.

Männer-Gesangsverein.

Heute Abend präcis 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: **Probe** im Vereinslocal. 259

Kriegerverein „Germania“.

Zur Feier unseres Stiftungsfestes findet Donnerstag den
2. October Abends 8 Uhr eine gefellige Zusammenkunft im
Römeraal statt, wozu wir unsere Mitglieder freundlichst ein-
laden, mit dem Bemerkten, daß für Unterhaltung Sorge ge-
tragen ist. **Der Vorstand.** 533

Geschäfts-Eröffnung.

Freunden und Bekannten, sowie einem verehelichten Publilum
hiermit die Anzeige, daß ich mit dem 1. d. Mts. die **Wirth-
schaft & Restauration** von Herrn **Ferdinand Müller**,
Karlstrasse 2,

übernommen habe. Zugleich empfehle ich **kalte und warme
Speisen** zu jeder Tageszeit, reingehaltene weiße und rothe Weine,
sowie ein ausgezeichnetes **Glas Bier** aus der Wiesbadener Actien-
Brauerei und bitte um geneigten Zuspruch.

Hochachtungsvoll

17799

Johann Rheinberger.

Zwei halbe Plätze in der ersten Rangloge werden
abgegeben. Näheres Rheinstraße 20. 17321

Schwalbacherstraße 55, 1 Etiege hoch, sind gebrauchte **Möbel**
billig zu verkaufen. 17803

Bürger-Schützen-Corps.

Sonntag den 5. und Montag den 6. October,
Nachmittags 2 Uhr anfangend, findet in der Schießhalle (unter den
Eichen) ein **Preis-Vogelschießen** statt. Nichtmitglieder können
sich betheiligen. Hierzu laden freundlichst ein
392 **Die Schützenmeister.**

Local-Kranken-Unterstützungs-Casse.

Samstag den 4. October l. Js. Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr findet die
statutengemäße **General-Versammlung** des Vereins
im Locale des „**Bairischen Hofes**“, Kirchgasse, statt, wozu
die Mitglieder hiermit eingeladen werden.

Tagesordnung:

- 1) Rechenschaftsbericht des Cassirers,
- 2) Aufnahme neuer Mitglieder,
- 3) Ergänzungswahl des Vorstandes,
- 4) Allgemeines.

Wiesbaden, den 30. September 1878.

17775

Der Vorstand.

Dr. Hotopf's dram. Vortrag
aus **Göthe's „Faust“** 17770

Montag den 6. October Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr im Rhein-Hotel.

Wegen Geschäfts-Aufgabe

verkaufe ich meine noch **vorräthigen Schuhwaaren** zu
herabgesetzten Preisen.

17655

C. Reif, neue Colonnade 23.

Kauf-Gesuch.

Es wird gegen Baarzahlung ein nicht zu entfernt gelegenes
Landhaus mit etwas Garten ohne Zwischenhändler zu kaufen
gesucht. Näheres Expedition. 17819

Weyhergasse 8 werden **Stroh- und Rohrsträhle** geflochten. 9482

Gepflückte und geschüttelte Äpfel zu verkaufen Ramzer-
straße 10. 17704

Drucksachen aller Art

werden schnell und billigt angefertigt in der **Buchdruckerei** von
17098 **J. Edel**, Luisenstraße 14a.

Zur gefl. Beachtung.

Für das mir seit mehreren Jahren für Besorgung von Dienst-
boten geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich die geehrten
Herrschaften, dasselbe auch meinem Nachfolger zuzulassen zu lassen.

Mit aller Hochachtung
A. Schäfer.

Auf Obiges bezugnehmend, bitte ich die geehrten Herrschaften,
das meinem Vorgänger, **A. Schäfer**, geschenkte Vertrauen auch
mir gütigst zuzulassen zu lassen. Ich werde stets bestrebt sein, nur
brave, anständige Dienstboten zu besorgen. Mündliche und schriftliche
Bestellungen werden angenommen Schwalbacherstraße 53.

Hochachtungsvoll

M. Feilbach.

17765

Haarzöpfe

in **Seidenflachs**, den ächten ganz ähnlich, in allen Farben von
30 fr. an bei **C. W. Deegen**, Webergasse 16. 325

Mittlerer zur „**Röln. Zeitung**“ gesucht Bleichstraße 8. 17808

¹/₃ **Parterre-Loge** wird für einige Zeit abgegeben. Näh.
Expedition. 17836

Zwei halbe, gute Plätze **I. Mangloge** abzugeben. Näheres
Expedition. 17809

Zwei Plätze nebeneinander (vordere Reihe Parterre-
Loge) sind für jede Woche ein Mal abzugeben. Näheres bei der
Expedition d. Bl. 17807

I. Mangloge sind 2 halbe Plätze zu ver-
geben. **N. Dohheimerstr. 8, 1. Etage.** 17593

Krebs' Whisk wird zu kaufen gesucht. Näheres Sonnen-
bergerstraße 5. 17815

Ein kleiner **Transportir-Herd** zu verkaufen **Kerckstraße 33.**

Ein gemauerter **Herd** mit Bratosen und Schiff auf den Ab-
bruch zu verkaufen. Näheres Expedition. 17813

Ein **Landhaus** mit Garten, an der Sonnenberger-, Bier-
städter-, Frankfurter- oder Victoriastraße belegen, wird gegen Bar-
zahlung zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man
bei Herrn **A. Petri**, Langgasse 23, abzugeben. 17830

Ein Acker,

an 3 Straßen gelegen, welcher in 4 Bauplätze eingetheilt werden
kann, ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres Expedition. 17834

Ein neues **Kanape** zu verkaufen oder gegen ein gebrauchtes
zu vertauschen Bleichstraße 15 Parterre rechts. 16996

Hainertweg 3 sind wegen Umzug **verschiedene Möbel** zu
verkaufen. 17807

Ein **Ohnfaß** zu verkaufen **Helenenstraße 9, Hinterh.** 17752

Ein **Fisch** und eine **Bank** billig zu verk. **Dirschgraben 6.** 17826

Eine **Theke** wird zu kaufen gesucht. Franco-Offerten **A. B. 19**
poste restante **Wiesbaden.** 17763

Ein kleiner, transportabler **Herd** zu kaufen gesucht. Franco-
Offerten **Z. Z. poste restante Wiesbaden.** 17763

Zu verkaufen Bleichstraße 8: **1 Küchenschrank**, **1 Garderobe-**
ständer, **Stühle** und **Spieltisch.** 17808

Ein **Flügel**, gut erhalten, ist zu verkaufen.
Näh. **H. Schwalbacherstraße 7 im 3. Stock.** 2000

Eine **Grube Dung** zu verkaufen **Schachtstraße 7.** 17085

Geschäfts-Veränderung.

Einem geehrten Publikum hiermit die ergebnisse Anzeige,
daß sich in Folge gütlicher Uebereinkunft die Firma
Oppenheimer & Auerbach aufgelöst und der
Unterszeichnete nunmehr ein

Herrenkleider-Geschäft

auf alleinige Rechnung in dem Hause

Schusterstrasse 19,
neben Herrn **Dümmich,**

errichtet hat. Ich bitte meine geehrten Geschäftsfreunde,
das der Firma in so reichen Maße geschenkte Vertrauen
auf mich übertragen zu wollen und von dem neuen Ge-
schäftstotal gefälligst Vormerkung zu nehmen.

Mainz, im August 1873.

Achtungsvoll

Max Oppenheimer,

Schusterstraße No. 19, neben Herrn **Dümmich.**

Zur bevorstehenden Herbst-Saison erlaube mir zugleich
zu empfehlen.

Complete Bukskin-Anzüge in allen Farben	fl. 14. — bis 28. —
Herbst-Paletots	" 10. — " 21. —
Schwarze Anzüge, Rock, Hose und Weste	" 18. — " 30. —
Jaquettes, blau, braun, grün und grau, einreihig und zweireihig	" 7. — " 16. —
Sacs in allen Farben	" 5. — " 11. —
Zuppen, einreihig und zweireihig	" 4. — " 9. —
Bukskin-Hosen	" 3. 30. " 11. —
Bukskin-Westen	" 1. 45. " 3. 30.
Arbeits-hosen	" 1. 10. " 3. 30.
Arbeits-hosen (englisch Leder)	" 2. 30. " 4. —
Schlafkröde	" 7. — " 22. —

Knaben-Anzüge und Paletots

zu billigen Preisen.

264

Anzüge nach Maas werden unter
Garantie guten Sitzes in bekannter prompter
Weise rasch ausgeführt.

Grosses Lager in Tuch u. Bukskin.

Max Oppenheimer,

Schusterstraße No. 19 in Mainz.

Ralbfleisch per Pfd. 16 fr. bei **Nikolai**, Steingasse 23. 17535

Lammfleisch per Pfd. 16 fr. bei **M. Nikolai**, Steing. 23.

Eine **kleine Blumenbank** (Halbmond) zu kaufen gesucht.
Näheres Expedition. 2000

Bausteine en détail zu verkaufen bei
7244 **W. Gall**, Dohheimerstraße 29a.

Ein **Haus** im oberen Stadttheile mit großem Hofraum (ebent.
Garten) ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 17269



Frankfurter Pferdemarkt-Loose,
a 1 Thaler,

zu haben bei

W. Speth, Langgasse 27.

Restauration Wagner, Goldgasse 2.

Donnerstag den 2. October, Abends 8 Uhr:

Concert & Vorstellung

von dem renommirten Sänger und Komiker

Ferd. Greif nebst Gesellschaft. 17797

Schierstein.

Montag den 13. October findet im Gasthofs „zu den drei Kronen“ ein grosser israelitischer Fest-Ball statt, wozu im Namen des Comits freundlichst einladet

P. Rösner.

Anfang 7 Uhr. 17754

Empfehlung.

Der Unterzeichnete hat Ede der Adelhaidstrasse und der Staatsbahn ein Bord- und Latten-Lager etablirt. Dasselbst kann jede Sorte Holz bestellt und in groheren Parthien per Bahn bezogen werden.

M. Biehler. 17375

Da ich das seither von mir geführte Specereigeschaft an Herrn Aug. Gottlieb abgetreten habe, bitte ich, das mir geschenkte Vertrauen auch auf meinen Nachfolger übergehen zu lassen. Achtungsvoll

Ad. Weber.

Auf obiges Bezug nehmend, werde ich stets bemüht sein, unter guter und reeller Bedienung mir das Vertrauen zu erwerben.

17771

Aug. Gottlieb.

Wegen Wohnortsveranderung ist ein mit bestem Erfolge betriebenes Weiss-, Mode- & Kurzwaaren-Geschäft in hiesiger Stadt käuflich zu übernehmen. Näh. Exped. 17800

Eine Gasleitung von 32 Ipd. Fu mit 2 Armen, ein Säulenofen, ein Erkergestell, Alles fast neu, billig zu verkaufen bei Ritter, Mauergasse 2. 17818

Zu verkaufen

ein neues, massivgebautes, rentables Haus in guter Lage mit schönem Blumengarten durch den Agenten K. Kraus, Mühlgasse 5. 571

Ein nutzbaumener Spiegel-tagere und ein desgl. Consoleschrankchen zu verkaufen. Näheres Expedition. 17476

Das Haus Karlstrasse 8 ist Wegzugs halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. 17525

Schöne Bauplätze

in den Cur-Anlagen.

Näheres im Zooplastischen Garten. 15469

Wirthschafts-Gesuch.

Eine gangbare Wirthschaft wird vorerst zu miethen gesucht. Gefällige Offerten unter B. B. II. beliebe man in der Exped. d. Bl. abgeben zu wollen. 16378

Eine noch gute Nähmaschine (Howe) mit Verzier-Apparat, passend für Confectionsgeschafte, und 6 gestricke Decken sind zu verkaufen Saalgasse 12. 17355

Zu verkaufen: Ein Sopha, 1 runder Tisch und 1 vollständiges Bett mit Sprungtrahme und Haarmatratze Hellmundstrasse 15. 17124

Ein gewandter Kellner empfiehlt sich zur Aushilfe im Serviren in Hotels und Privathusern. Näh. Adlerstrasse 17, eine Stiege hoch links. 17796

Garzer Bahnen (g. Schläger) Michelsberg 8, 2. St., zu verk.

8 Frankenstrasse 8.

Alle in das Tapeziregeschaft einschlagenden Arbeiten werden schnell und billig ausgeführt von

17802

Georg Münch, Tapezire.

Bleichstrasse 5 sind gute Kartoffeln per Kumpf 8 fr. zu haben. 17788

Es werden zwei halbe Plätze im Sperrhaus abgegeben. Näheres Adelhaidstrasse 11, Parterre. 17366

10-12 Karren Mist zu verkaufen auf dem Neroberg. 17768

Eine Familie sucht für ihre Kinder (ein Mädchen 8 und ein Knabe 6 Jahre alt) Privatunterricht und Mittagstisch mit anderen Kindern. Gefällige Offerten mit näheren Angaben sind erbeten unter „Privatunterricht“ in der Expedition des Wiesbadener Tagblattes. 17761

Ich ersuche Denjenigen, der die Egge bei der Seilerbahn „Ueberhoben“ mitgenommen hat, dieselbe alsbald wieder zurück zu besorgen. 17821 Friedrich Wagner.

F. B.!

Die besten Glückwünsche zum heutigen Geburtstage. Aus 27. 18760

Nach Bierstadt! Ein millionendonnerndes soll fahren nach Bierstadt bei's Gritthchen dem W. Römer zu seinem heutigen Wiegenfeste.

Will man Dich auch auf lange Zeit

In dumpfe Zellen zwängen,

So hindert uns doch dies nicht, heut

An Kneiptisch Dich zu drängen.

Denn wisse, dieses donnernd Hoch

Von trocknen Kehlen ist gebracht

Und feuchtest Du sie nicht noch heut,

Gib's in's Loch nicht, was Dir zugehacht.

17778

Die durstigen Freunde.

Gefunden ein kleines Messerchen in der Launusstrasse. Zu erfragen im Englischen Hof, Zimmer No. 60. 17810

Gefunden ein Stückchen Seidenzeug. Gegen Einrückungsgebühr abzugeben Nerostrasse 43. 17784

Mehrere Wärterinnen werden im hiesigen Civil-Hospital zum sofortigen Eintritt gesucht.

Eine reinliche Frau sucht Monatsstelle. Näh. Expedition. 17779

Eine Monatfrau gesucht Grabenstrasse 6b, 2. Stod. 17781

Eine junge, kinderlose Frau sucht Monatsstelle. Näh. Mauergasse 11 im Hinterhaus Parterre. 17789

Neue Colonnade 28 wird ein Monatmadchen auf den ganzen Tag gesucht. 17767

Ein anständiges Mädchen nimmt Aushilfe stelle an. Näheres in der Expedition d. Bl. 17794

Ein junges Mädchen, welches das Putzgeschaft erlernt hat und französisch spricht, wünscht in einem Putzgeschaft gegen maiges Honorar Beschäftigung. Näheres Expedition. 17273

Eine Person, welche im Kleidermachen und Wezeugnahen erfahren, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Näh. Roderstrasse 5, 2 Stiegen hoch rechts. 17828

Eine Monatfrau gesucht Heleneustrasse 24. 17822

Eine perfecte Büglerin sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Näh. Schwalbacherstrasse 53, Parterre. 17823

Ein Monatmadchen gesucht Schwalbacherstrasse 55. 17814

Ein Mädchen sucht Monatsstelle oder sonstige Beschäftigung in allerlei Arbeiten. Näh. Spiegelgasse 11. 17798

Ein anständiges Mädchen, das sehr gut kochen kann und Hausarbeit übernimmt, wird zu Fremden gesucht. Näheres Webergasse 4, 1. Stod. 17753

Eine perfecte Hotelstochin sucht Stelle. Näh. Exped. 17538

Gesucht wird ein ehrliches, zuverlässiges Mädchen, das kochen kann und die Hausarbeit versteht. Nur solche wollen sich melden, die gute Zeugnisse haben. Näheres in der Expedition d. Bl. 17757

g.
e,
er
t
e,
n
e.
19 Schusterstrasse 19.
inz.
7535
i. 23.
esucht.
2000
Da.
ebent.
7269
27.

Gesucht eine Köchin. Näheres Paulixenstraße 1a. Nur solche, die mit guten Zeugnissen versehen sind, mögen sich melden. 17776
 Haus-, Zimmer- und Küchenmädchen mit guten Zeugnissen erhalten auf gleich gute Stellen durch Vird, Goldgasse 6. 17790
 Ein Kindermädchen gesucht Kirchgasse 13. 17773
 Ein einfaches, junges Mädchen wird gesucht. Eintritt gleich. Näheres Webergasse 37 im Laden. 17780
 Ein ordentliches, braves Mädchen sucht auf 1. November eine Stelle in einem Hotel zum Ausbessern der Wasche. Offerten unter S. S. in der Exped. d. Bl. erbeten. 17758
 Goldgasse 21 wird ein Mädchen zu einem Kinde gesucht. 17777
 Herrschaften werden auf gleich und 15. October Mädchen jeder Branche mit guten Zeugnissen nachgewiesen d. F. Vird, Goldg. 6.
 Ein Mädchen, das gut kochen kann, Hausarbeit versteht, sowie ein feines Zimmermädchen suchen Stellen. Näheres Herrmannstraße 3, Mansarde. 17793
 Gesucht gegen guten Lohn ein anständiges Mädchen, welches gute Zeugnisse aufweisen kann. Näheres Lehrstraße 9. 17524
 Ein ordentliches

Zimmermädchen

Sofort gesucht. Näheres Expedition. 17811
 Ein braves Mädchen wird auf gleich zu einem Kinde gesucht Michelsberg 24. 17832
 Ein braves Mädchen kann sogleich einen Dienst haben. Näheres Taunusstraße 31 im Laden. 17816

Haushälterinnen, Restaurationsköchinnen, Zimmer-, Küchen- und Kindermädchen, Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht, Hausmädchen, die nähen und bügeln können, suchen Stellen durch Ritter, Mauergasse 2. 17818

Ein braves Mädchen wird gesucht von Bäder Jung, Bahnhofstraße 10a. 17820
 Ein junges, zu jeder Arbeit williges Mädchen wird gesucht Michelsberg 18. 17827
 Ein braves Mädchen vom Lande wird nach Viebrieh gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 17825
 Eine perfekte Herrschaftsköchin, im Besitz guter Zeugnisse, sucht eine passende Stelle. Näh. Exped. 17759
 Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird gesucht Kirchgasse 22 im Laden. 17795

Ein Tapeziergehülfe gesucht. Näh. Exped. 17829
 Ein zuverlässiger Hausbursche sofort gesucht Taunusstraße 10.
 Ein starker Junge vom Lande wird gesucht Marktstraße 6. 17762
 Ein wohlerfahrener Bautechniker wünscht in einem Bau- oder Baumaterialiengeschäft ein Engagement. Näh. Kerosstraße 26, 1 St.
Krankenwärter. Ein gefesher Mann, in der Pflege der Kranken praktisch und gründlich erfahren und ärztlich empfohlen, sucht Stelle. Näh. Exped. d. Bl. 17792
 Erste und zweite Hausburschen ges. d. Ritter, Mauergasse 2.

Friedrichstraße 12 im Hinterhaus ist ein möbliertes Zimmer mit zwei Betten an einen oder zwei Herrn zu vermieten, auf Verlangen mit Kost. 17787
 Faulbrunnensstraße 4 eine Mansarde-Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Expedition. 17368
 Friedrichstraße 42 Bel-Etage ist ein geräumiges Zimmer möbliert zu vermieten. Näheres daselbst. 17760
 Langgasse 12 ist ein gut möbliertes Zimmer zu verm. 17764
 Moritzstraße 6 ist eine schöne Mansardstube an eine anständige Person auf gleich zu vermieten. 17806
 Michelsberg 8, 1 St. h., ist ein leeres Stübchen zu verm. 17752
 Wellrißstraße 2 sind 1-2 möblierte Zimmer zu verm. 17824
 Eine Dachstube an eine einzelne Person gleich zu vermieten. Näh. Moritzstraße 6, Hinterhaus. 17786

Zwei ineinandergehende, gut möblierte Zimmer sind zu vermieten; auf Verlangen kann auch die Küche dazu gegeben werden. Näh. in der Expedition d. Bl. 17804
 Ein möbliertes Zimmer ist zu vermieten, am liebsten auf's ganze Jahr, Neugasse 22, 1 Stiege hoch. 17769
 Ein Schneider kann Sitzplatz nebst Kost und Logis erhalten Goldgasse 21. 17777
 Kirchgasse 2, Hinterhaus, findet ein Arbeiter Logis. 17766
 Zwei reinliche Arbeiter finden gute Schlafstelle Geisbergstraße 8, 3 Stiegen hoch. 17779
 Hochstätte 12 findet ein Arbeiter Kost und Logis. 17785
 Zwei junge Leute finden Kost und Logis. Näh. Exped. 17804

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott gefallen hat, unsern lieben, guten Vatten, Vater, Bruder und Schwager, **Heinrich Schmidt** aus Lausensfelden, nach kurzem, aber schweren Leiden zu sich zu nehmen. Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung nächsten Freitag Nachmittags 5 Uhr vom Leichenhause aus stattfindet.
 17817 **Die trauernden Hinterbliebenen.**

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1873. 30. September.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Bar. Linien)	834,58	834,52	834,66	834,58
Thermometer (Reaumur)	8,4	16,4	10,2	11,66
Dunstspannung (Bar. Lin.)	8,90	5,13	4,41	4,48
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	93,7	64,8	91,5	88,33
Windrichtung u. Windstärke	D.S.D.	S.D.	S.D.	—
	f. schwach	schwach	schwach	—
Allgemeine Himmelsansicht	theilw. heit.	heiter.	heiter.	—
Regenmenge pro □' in par Eb."	Bm. Nebel.	—	—	—

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Kais. Telegraphen-Station, Marktstraße 18, geöffnet von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.
 Hotel Weins, Bahnhofstraße 7. Täglich von Morgens 6 Uhr bis Abends 7 Uhr Süßwasser- und Mineralwasser-Bäder. 800/86
 Heute Donnerstag den 2. October.
 Kurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2 und Abends 8 Uhr: Concert.
 Allgemeiner Verschuß- und Sparkassen-Verein. Abends 8 Uhr: Sitzung im „Rheinischen Hof“, Neugasse 3.
 Kriegerverein „Germania“. Zur Feier des Stiftungsfestes Abends 8 Uhr: Gesellige Zusammenkunft im „Römercaafe".
 Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Küratzen; 9 Uhr: Gesang.
 Männer-Gesangverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe im Vereinslokal.
 Königl. Schauspiel. „Moderne Jugend“. Lustspiel in 3 Aufzügen von E. Bauernfeld. Zum Erstenmale: „Die befreiten Sklaven“. Ballet in 1 Akt und 2 Abtheilungen, arrangirt von A. Balbo.

Verstorbene in Wiesbaden.

Am 30. September, Anna Marie Göth von Beklar, alt 64 J. 2 R. M.
 — Am 30. September, Heinrich Schmidt, Fuhrknecht von Lausensfelden, alt 50 J. — Am 1. October, Johanne, Ehefrau des Spenglermeisters Christmann Georg von hier, alt 39 J. 4 R. 8 Z.

Verstorbene incl. Todtgeborene in Wiesbaden.

im Monat September 1873.
 Männlich 57, weiblich 36, zusammen 93; davon über 14 Jahren: männlich 30, weiblich 20, davon unter 14 Jahren: männlich 24, weiblich 16.
 Todtgeborene: männlich 3, weiblich 3. **W o l f f.**

Gold-Course.	Weschsel-Course.
Preuß. Fried. d'or 9 fl. 58 1/2 - 59 1/2 fr.	Amsterdam 98 B.
Pistolen (doppelt) 9 „ 40 - 42 „	Berlin 104 1/2 C.
Doll. 10 fl.-Stücke 9 „ 52 - 54 „	Essen 104 1/2 C.
Dufaten 5 „ 34 - 36 „	Hamburg 105 1/2 B.
20 Franc.-Stücke 9 „ 20 1/2 - 21 1/2 „	Leipzig 106 B.
Sovereigns 11 „ 48 - 50 „	London 118 5/8 C.
Imperiales 9 „ 40 - 42 „	Paris 92 1/2 B.
5 Franc.-Thaler — „ — „	Wien 102 1/2 5/8 C.
Dollars in Gold 2 „ 25 1/2 - 26 1/2 „	Disconto 4 1/2 %.

Belletristischer Journalzirkel.

In unserem belletristischen Journalzirkel kommen folgende Zeitschriften zur Circulation: 1) Aus allen Welttheilen. — 2) Das Ausland. — 3) Das neue Blatt. — 4) Blätter für literarische Unterhaltung. — 5) Fliegende Blätter. — 6) Daheim. — 7) Europa. — 8) Die Gartenlaube. — 9) Die Gegenwart. — 10) Globus. — 11) Die Grenzboten. — 12) Der Hausfreund. — 13) Preussische Jahrbücher. — 14) Im neuen Reich. — 15) Der Kladderadatsch. — 16) Magazin für die Literatur des Auslandes. — 17) Allgemeine Modenzeitung. — 18) Revue des deux mondes. — 19) Deutsche Romanzeitung. — 20) Der Salon. — 21) Sonntagsblatt. — 22) Ueber Land und Meer. — 23) Westermann's illustrierte Monatshefte. — 24) Allgemeine Familienzeitung. — 25) Leipziger illustrierte Zeitung.

Der Umtausch dieser Zeitschriften wird wöchentlich zweimal in der Wohnung der Abonnenten bewerkstelligt und kann der Eintritt jederzeit stattfinden. Die Abonnementsgebühr beträgt für ein ganzes Jahr fl. 7. — für ein halbes Jahr fl. 4. — und für ein Vierteljahr fl. 2. 24. —

Zu Abonnements ladet ergebenst ein die Buchhandlung von

293

Feller & Gecks (Ecke der Lang- und Webergasse).

Kindergarten und deutsch-französisch-englische Sprachschule.

Aufnahme 3-6jähriger Kinder täglich. Prospectus in allen hiesigen Buchhandlungen gratis.

8282

Dr. Ferd. Haas.

Englisches Magazin

12328

VON **Adolph Scheidel**, Hof-Lieferant,
Webergasse, im Hotel de Nassau,

Grosser Bazar für Gelegenheits-Geschenke,

Magazin deutscher, englischer und französischer Toilette-, Reise- und Gebrauchs-Artikel.

Kohlen! Preisermäßigung! Kohlen!

Von heute ab 1½ Kreuzer pro Centner oder 30 Kreuzer per Tuhre Preisermäßigung durch Eisenbahn-Frachterlaß.

Wiesbaden, den 30. September 1873.

Christian Adolph Schmidt,

Kirchgasse, „Zum Storchnest“,

Eingang Schulgasse 10.

17636

Gründlichen Unterricht in der **englischen Sprache** (Conversacion und Grammatik) erteilt ein junges Mädchen Damen und Kindern. Preis per Stunde ½ fl. Adressen sub J. J. N. abzugeben in der Expedition d. Bl.

17461

Brautkränze und Schleier

in großer Auswahl billigst bei

465

F. Lehmann, Goldgasse 4.

Rothwein

in vorzüglich reingehaltener Qualität, ärztlich empfohlen für Recon-
valescenten, per $\frac{3}{4}$ Liter-Flasche 36 kr. ohne Glas, empfiehlt
16787 **Heinr. Ebertz, Metzgergasse 19.**

Früchtenzucker

per Pfund 16 kr. bei
14445 **Christian Wolff, Taunusstraße 25.**

Täglich frische Trauben zu 15 kr. per Pfd.,
Salz-, Essig- und Senfgurken.

17690 **Wilhelm Dörner, Webergasse 37.**

Neues Sauerkraut per Pfund 6 kr.

bei **Joh. Dillmann,**
17688 Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße.

Gute, frische **Schbutter** unter dem Marktpreis.
17690 **Wilhelm Dörner, Webergasse 37.**

Bienenhonig feinsten Qualität, 22 kr. per Pfd.,
Zwetschenlatwerge, fein von Geschmack, 14 kr. per Pfd.
bei **Ed. Weyandt, Kirchgasse 8.** 16851

Kohbirnen zu 16 kr. per Kumpf bei
17690 **Wilhelm Dörner, Webergasse 37.**

**Ruhrer Ofen-, Schmiede-, Flamm-
und Stück-Kohlen,**

sowie **buch. Scheitholz** empfiehlt
G. D. Linnenkohl,
13073 **Ellenbogengasse 15 und Nerostraße 48.**

Nusskohlen,

vorzüglich geeignet für
Regulir-Füllöfen,
sind angekommen bei **Friedr. Leimer,**
14926 **Holz- & Kohlen-Handlung,**
Heliqrundstraße 7 und Feldstraße 11.

Ruhrkohlen I. Qualität

sind fortwährend in jedem Quantum zu beziehen. Näheres bei
Fritz und Jacob Rückert, Feldstraße 8. 15053

Ausgesiebte Nusskohlen

Ia Qualität, für Reguliröfen, sind eingetroffen und fortwährend
zu beziehen.

G. D. Linnenkohl,
17675 **Ellenbogengasse 15 und Röderstraße 39.**

Porzellanöfen

in allen Sorten und Größen nach neuester Construction zu den
billigsten Preisen, sowie das Umsetzen und Repariren der Öfen empfiehlt
14862 **Fr. Riefstahl, gt. Burgstraße 6.**

Zu verkaufen Heleneustraße 25, 1 Stiege hoch: Ein zweiarziger
Bronce-Lustre, eine Zuglampe und eine Flur-Gelenklampe für
Gaseinrichtung. 17659

Zwei halbe **Plätze** der ersten Kaugallerie sind abzugeben Vier-
städterstraße 5. 17661

Eine **Wäschfrau** wünscht die **Wäsche** eines Hotels oder auch von
Privatleuten zu übernehmen. Näh. Expedition. 17698

Für ein im 3. Schuljahre stehendes Mädchen werden zur Theil-
nahme an **Privatunterricht** 1—2 möglichst gleichalterige Mäd-
chen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 17646

Muckerhöhle.

15751

Heute: **Leberklöse mit Sauerkraut.**

**Mandt, Kammerjäger, Louisenplatz
No. 7,**
empfehlen sich im Vertilgen allen Ungeziefers. 388

**Leihhausmakler H. Reininger wohnt Gold-
gasse 3, 1 Stiege h.** 389

Chr. Veit, Metzgergasse 13,
empfehlen seine **Porzellanwaaren und Glaswaaren.** 16042

Gänzlicher Ausverkauf.

Zufolge Geschäftsaufgabe werden die auf Lager befindlichen
Waaren in **Glas, Porzellan, Steingut, Steinernen** und
irdenen Geschirr, sowie **Kinderspielwaaren** von heute
an zu Fabrikpreisen gegen Cassa abgegeben.

Auch kann das Geschäft unter guten Bedingungen im Ganzen
abgegeben werden.
16684 **Wilh. Hofmann, Kirchgasse 3.**

Zurückgesetzte Stickereien

bei **W. Heuzeroth, Langgasse 53, am Kranzplatz.** 17565

Glacé-Handschuhe, 2knöpfig,

das Paar zu 1 fl. 24 kr., von vorzüglicher Qualität, in frischer
Zufendung bei
464 **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.**

Wasserdichte Unterlagen für Kranke und Wöchnerinnen
empfehlen billigst
6801 **Carl Daum Wwe., Spiegelgasse 6.**

Avis für Schuhmacher.

Eine große Auswahl **Schäftchen** in Leder habe erhalten und
empfehle solche, wie auch sämtliche **Schuhmacherartikel**
zu sehr billigen Preisen.

17526 **Georg Piroth, Hirschgraben 10 a.**

**Mosaikflurplatten, Cementflurplatten, gewölbte
und gekreuzte Pflastersteine für Trottoirs, Thor-
fahrten, Stallungen etc., Steingutrohre** etc. empfiehlt
12428 **Fr. Lantz, Moritzstraße 14.**

Mehrere Klasten gut getrocknetes **Buchenholz** sind abzugeben.
Näheres Expedition. 17544

Verschiedene Sorten **Äpfel** zu verkaufen Webergasse 44. 17498

Eine **Wiese**, welche neben einem Eisweiher liegt und sich auch
als Eisweiher eignet, ist zu verkaufen bei
17588 **Gless, Wellrichstraße 18.**

Einige neue **Kanape's** zu verkaufen Webergasse 37. 17577

Eine Sammlung **Rassauischer Verordnungsblätter** ist
billig zu verkaufen bei **Ph. Seebold, Heleneustraße 19.** 17479

Eine Grube gute **Holz- und Steinkohlenasche** und Gassen-
fehricht kann unentgeltlich abgeholt werden Wellrichstraße 13. 17470

In der Nähe des neuen Exercierplatzes ist ein mehr als 3 Morgen
haltendes Grundstück, welches sich eignet zur Backsteinfabrik und
Gärtnerei, mit einem sehr guten Brunnen gegen eine kleine An-
zahlung zu verkaufen. Näheres Moritzstraße 28. 17714

Feldstraße 11 ist eine **Grube Dung** zu
verkaufen. 17645

Ein neuer, nutzbaumladbarer **2thüriger Kleiderschrank** und
ein **Waschtisch** sind zu verkaufen Moritzstraße 28. 17713

Eine 14' lange **Gucktaule** zu verk. Friedrichstraße 35. 16243

Local-Veränderung.

Mein Laden befindet sich von heute an

Michelsberg 9a.
S. Rosenthal,

Leder-Handlung.

17638

Geschäfts-Eröffnung.

Freunden und Bekannten, sowie einem verehrlichen Publikum hiermit die Anzeige, daß ich unter dem Heutigen die **Wirthschaft und Restauration zum**

Café Doré,

Tannusstraße 26,

übernommen habe; empfehle zugleich kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit, reingehaltene weiße und rothe Weine, sowie ein gutes Glas Bier aus der Brauerei zur Stadt Frankfurt und bitte um geneigten Zuspruch.

Hochachtungsvoll

Emil Willy.

17648

Meinen geehrten Gästen, sowie Freunden und Bekannten die ergebene Anzeige, daß ich die von mir geführte Wirthschaft **Café Schiller**, Goldgasse 6, an Herrn **Wilh. Rücker** übertragen habe. Zudem ich für das mir geschenkte Vertrauen meinen herzlichsten Dank ausspreche, bitte ich, dasselbe auf meinen Nachfolger übergehen zu lassen.

Achtungsvoll

Heinrich Haas.

Auf Obiges Bezug nehmend meinen Freunden und Bekannten, sowie einem verehrlichen Publikum die volle Versicherung, daß ich stets bemüht sein werde, durch reelle und billige Bedienung die vollste Zufriedenheit meiner Gäste zu erwerben.

Achtungsvoll

Wilhelm Rücker.

17722

Lampen-Lager

von

Gustav Wolf, Langgasse 8d,

empfiehlt auf bevorstehende Saison sein vollständig assortirtes **Lampen-Lager**, als: Häng-, Tisch- und Salon-Lampen nach der neuesten Construction zu billigst gestellten Preisen. Reparaturen werden schnell und pünktlich ausgeführt.

17451

Möbelgestelle

in großer Auswahl billig zu verkaufen bei

15432

Fr. Steinmetz, Wellrißstraße 2.

Nerostraße 15 im 3. Stod ist ein **Säulenofen** zu verkaufen.

17640

Anzeige.

Von dem im Auftrag des allg. nassauischen Lehrerbereins durch den unterzeichneten Vorstand herausgegebenen deutschen **Lehrbuch für Volksschulen** ist die **2. Abtheilung der Bibel** (für das **2. Schuljahr** bestimmt) nunmehr erschienen und durch sämtliche hiesige Buchhandlungen zu beziehen. Das stark in Leinwand gebundene Exemplar kostet 8 Sgr. — Die **1. Abthl.** (für das **1. Schuljahr**) erscheint in einigen Wochen. Auswärtige wollen sich bei Bezug von Exemplaren gegen Francoeinsendung des betreffenden Betrags an den Buchdruckereibesitzer **Adolph Stein** dahier wenden; bei Bezug von größeren Parthien wird ein entsprechender Rabatt bewilligt.

Wiesbaden, den 22. September 1873.

Der Vorstand des Wiesbadener Lehrerbereins:

17644

Kolb. Stahl.

Schwarzen Seidensammt

in allen Breiten,

schwarzen Baumwollsammt und Manchester

für Jacken und Westen,

Kleider-Garnituren

und **schwarze Sammtbänder,**

im Stück sehr billig,

16970

bei **G. Wallenfels, Langgasse 33.**

Neue Strickwolle

in vielen Farben und Qualitäten zu billigsten Preisen angekommen.

16426

Ch. Maurer, Langgasse 2.

Wegen

Geschäfts-Aufgabe

verlaufe ich meine **sämtlichen Waaren** von heute an zum **Einkaufspreis** gegen **Barzahlung.**

Wiesbaden, den 8. September 1873.

15385

G. W. Winter, 5 Webergasse 5.

Leinen, Gebild & Damast,

leinen Taschentücher

in großer Auswahl bei

15611

Gustav Schupp,

Tannusstraße 39 (Hoffmann's Privathotel),

Filiale von L. Küttner's Nachfolger in Frankfurt a. M.

A v i s.

Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich mich am hiesigen Plage als **Buchbinder** und **Galanteriearbeiter** niedergelassen habe. Langjährige Erfahrungen lassen mich hoffen, die geehrten Auftraggeber jederzeit zufrieden zu stellen. Correcie Ausführung aller vorkommenden Buchbinderarbeiten bei möglichst billiger Preisnotirung zusichernd, steht geneigten Aufträgen entgegen.

17331

E. Strehmann, Neugasse 22, 2 Treppen.

Zwei Landhäuser mit großen **Gärten**, am **Curpark** gelegen, sind zu verkaufen oder auch zu vermieten.

Näheres in der Expedition d. Bl.

13115

Ein Näherin, die im Besitz einer Nähmaschine, sucht noch Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Goldgasse 8 (links) eine Stiege. 15701

Gesucht eine perfecte Büglerin Mainzerstr. 2, Seitenbau. 17738

Stellen-Gesuche.

Ein reinliches Mädchen, das selbstständig gut kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, wird in eine kleine Familie gesucht. Eintritt sofort. Näheres Expedition. 16290

Eine Köchin, welche bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht. Näh. Expedition. 200

Ein gefetztes Mädchen, das alle Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 16567

Auf 1. October wird ein tüchtiges Zimmermädchen in ein Hotel nach Worms gesucht; aber nur solche mögen sich melden, welche schon in Hotels waren. Näheres Friedrichstraße 32 im Seitenbau rechts. 16612

Ein braves, zuverlässiges Mädchen wird auf 1. October gesucht. Näheres Langgasse 20. 16995

Ein zuverlässiges Mädchen zu einem Kinde gesucht. R. E. 17332

Eine zuverlässige Köchin, die selbstständig kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, wird gegen guten Lohn in eine kleine Familie gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näh. Expedition. 17380

Ohne Einjahrgeld finden Mädchen sofort gute Stellen durch H. Kayß, Faulbrunnenstraße 10. 17449

Eine Köchin, welche ihr Fach gründlich versteht und gute Zeugnisse aufweisen kann, wird gesucht. Näheres Sonnenbergerstraße 2. Zu melden Vormittags bis 12 Uhr. 17466

Häfnergasse 9 wird ein Dienstmädchen gegen guten Lohn gesucht. 17617

Ein ordentliches Mädchen wird gesucht in der Restauration Wüst, Mauritiusplatz 1. Eintritt gleich. 17692

Ein anständiges Mädchen wird zu einem 1 1/2 Jahre alten Kinde gesucht. Näheres bei Frau Beisiegel, Kirchgasse 20. 17631

Eine ordentliche Köchin, welche in der feinen bürgerlichen Küche erfahren ist und auch etwas Hausarbeit übernimmt, wird gesucht. Näh. Bierstädterstraße 4. 17662

Ein Dienstmädchen gesucht. Näh. Langgasse 38. 17549

Tüchtige Einleger

sucht sofort die **L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei**, Langgasse 27.

Ein Schlosserlehrling gesucht Friedrichstraße 35. 16242

Ein Wogner gegen guten Lohn für einfache Arbeiten sofort gesucht. Näheres Expedition. 197

Gesucht

ein junger Mann mit tüchtigen Schulkenntnissen, welcher sich der kaufmännischen Branche widmen will. Näheres im Comptoir Mainzerstraße 28. 17478

Für Schneider!

Ein tüchtiger, junger Mann findet dauernde Beschäftigung Mauritiusplatz 2, 1 Stiege hoch bei R. M. Flamm. 17612

Drei gute Bauerschreiner auf dauernde Arbeit werden gesucht. Näheres Morizstraße 28. 17712

Ein Schuhmachergeselle auf gute beiderlei findet Beschäftigung bei C. Kann, Spiegelgasse 5. 17699

Ein Schreinerlehrling gesucht Mauergasse 23. 17676

Ein junger, kaufmännisch gebildeter Mann, der in der einf. wie doppelten Buchführung bewandert, sucht seine freie Zeit mit schriftlichen Arbeiten auszufüllen. Rescriptanten belieben ihre Adressen unter Chiffre E. R. 25 in der Exped. d. Bl. niederzuliegen. 17702

16—17.000 fl. werden auf Haus und Aeder auf erste Hypothek gegen pünktliche Zinszahlung zu leihen gesucht. Näh. Exped. 16518

Zu miethen gesucht

eine Bel-Etage oder Hochparterre-Wohnung von 5—6 Räumen, Küche u. Offerten unter Ltr. B. S. mit Angabe des Miethpreises besorgt die Expedition d. Bl. 17575

Ein einfach möblirtes Zimmer

wird für einen jungen Mann um den Preis von sechs Gulden per Monat gesucht. Es ist sehr erwünscht, wenn auch die Kost gegeben werden kann. Um Angabe von Offerten in der Expedition dieses Blattes wird gebeten. 17591

Bahnhofstraße 8 (Frontspitze) sind 2 Zimmer, 1 Mansarde, Küche mit Wasserleitung und Zubehör sogleich zu verm. 17746

Rl. Burgstraße 10 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör sogleich oder später zu vermieten. 17051

Ellenbogengasse 15, Stb., ein möbl. Zimmer zu verm. 17674

Goldgasse 15 ist ein Laden mit vollständiger Wohnung an eine stille Familie auf 1. Januar zu vermieten. 17703

Langgasse 19, 3. St., ist ein unmöblirtes Zimmer sofort zu vermieten. 17735

Morizstraße 24 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten, 17008

Nikolasstraße 8 Parterre sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst. 17262

Oranienstraße 15 ist ein möbl. Dachstübchen zu verm. 17498

Rheinstraße 13 (Südseite) ist die schön möblirte Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche u., sofort zu vermieten. 16103

Rheinstraße 23 (Südseite) ist auf October im 3. Stod ein Logis, bestehend aus 10 Zimmern, Küche und Zubehör, an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im Hause selbst und bei R. Kraus, Mühlgasse 5. 571

Rheinstraße 33 ist eine möblirte Bel-Etage mit Küche oder Pension ganz oder getheilt zu vermieten. 16760

Stiftstraße Nr. 14a sind möbl. Parterre-Zimmer zu verm. 17718

Webergasse 56 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 17028

Möblirt

ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Mansarden nebst Gartenbenutzung von October an zu vermieten. Näh. Exped. 17570

Eine elegant möblirte Bel-Etage,

aus 5 Zimmern, Dienerzimmer, Küche u. bestehend, in einem Landhause ganz in der Nähe des Parks, ist zu vermieten und sogleich zu beziehen. Näheres Expedition. 16495

Ein möblirtes Zimmer ist mit oder ohne Kost an zwei Herren zu vermieten. Näheres Schulgasse 10, 1 Stiege hoch rechts. 17346

Zwei möblirte Zimmer, zusammen oder getheilt, sind zu vermieten Schwalbacherstraße 27, Hinterhaus. 17708

Ein Dachlogis, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, ist sogleich zu vermieten. Näheres Expedition. 17742

Ein möblirtes Zimmer zu vermieten, auf Wunsch mit bürgerlicher Pension. Näheres Welltrichstraße 31 Parterre. 17685

Zwei Laden mit Wohnungen sind auf 1. April l. J. zu vermieten. Näheres Nerostraße 20, 3. Stod. 17651

Schüler finden freundliche Aufnahme nebst schöner Wohnung und guter Kost. Näh. Welltrichstraße 20, 2. St.

Zuverlässige Pension für Knaben.

Dr. Waas, Gymnasiallehrer, Taunusstraße 21. 17395

Zwei Arbeiter finden Schlafstelle Häfnergasse 9, 2. Stod. 17687

Zwei Arbeiter finden Logis Welltrichstraße 30, 2. Etage. 17650